

I. Zeitmanagment: Wie organisieren wir die Arbeit zeitlich?

Wir treffen uns jede Woche einmal. Dieser Offline-Arbeitstag kann wechseln. In der Regel ist es aber **Donnerstags 20:00-23:00 Uhr in der Geschäftsstelle:** <http://s71.piratenpartei-bayern.de/anfahrt/>. Komm doch vorbei!

II. Arbeitsweise und Kommunikation: Wie arbeiten wir und wie kommunizieren wir? Wir haben einen Offline-Online-Arbeitsflow. Was das bedeutet?

1. Wöchentliche Arbeitstreffen: Hier können wir face-to-face Problematisches diskutieren und die unsere gemeinsame Arbeit für die neue "Offlinearbeitswoche" strukturieren (siehe nächster Punkt).

2. Unser Team-Pad <https://muc-ag-neupirat.piratenpad.de/>: Die Arbeit in den Pads dient uns als Grundlage für die zweiwöchentlichen Arbeitstreffen. Die Vorteile der Padarbeit?

- Jeder kann sich inhaltlich so viel einbringen, wie es die persönliche Zeit ermöglicht
- Treffen können gemeinsam vorbereitet und strukturiert werden
- Synergieeffekte: Arbeit muss nicht immer doppelt gemacht werden
- Die Arbeit bleibt nicht an einer Person hängen, die dann schnell die Lust verliert

Außerdem sollte nach den AG-Treffen jeder/jede die für ihn/sie wichtigen Punkte/Fragen/Probleme/Antworten in die jeweiligen Pads nachtragen. Pads werden so auch zu einem gemeinsam erarbeiteten Sitzungsprotokoll. Nach dem Motto: Wer möchte, dass etwas auf einem Protokoll erscheint, das ihm/ihr wichtig ist, der/die schreibt es in die Pads. Was nicht auftaucht, ist nicht wichtig und geht verloren.

NOTE: Eine praktische Übersicht über die verschiedenen Padbefehle du hier: <https://muc-ag-neupirat.piratenpad.de/20>. Dort wird kurz erklärt, wie man mit Pads arbeitet.

3. Mailingslisten: Unsere Mailingliste findet ihr hier: <https://lists.piratenpartei-bayern.de/listinfo/muc-ag-basisarbeit>. Jeder Interessierte darf sich dort gerne eintragen! Diese Mailingliste benutzen wir ausschließlich für die Bekanntgabe von Terminabsprachen und für Ankündigungen und Hinweise (bspw. "Betreff: neuer Link im Pad", etc.), jedoch **NICHT** für inhaltliche Diskussionen. Für inhaltliche Diskussionen sind die Pads da. Und für die eigentliche Terminfindung schlage ich ebenfalls ein anderes Tool vor: Doodle (siehe unten).

4. Doodle: Zur Terminkoordination. <http://www.doodle.de/>

5. Wiki: Gestatten - hier stellen wir uns vor. Das Wiki ist so etwas wie das Schwarze Brett jeder AG. Alle relevanten Informationen lassen sich hier übersichtlich an einem Punkt zusammenführen. Das Wichtigste auf einen Blick. Mit dem Ziel, dass Interessenten schnell Anschluss an unsere Arbeit finden. Unsere Wikiseite findest du hier:

http://wiki.piratenpartei.de/München/Arbeitsgruppen_und_Projekte/AG_Basisarbeit_München

III. Arbeitsethik: Wie möchten wir in der AG Neupiraten arbeiten?

1. pragmatisch, problem- und zielorientiert: Wir analysieren die Probleme, wir setzen uns klare Ziele, erarbeiten ein Konzept und gehen dann an die Umsetzung.

2. Projektarbeit: Innerhalb der AGs geht es darum konkrete Projekte umsetzen. Jedes Projekt hat ein Ziel. Diese Ziele gilt es zunächst zu definieren.

3. Arbeitsstrukturen etablieren: Wir müssen uns jeweils über grundsätzlichen Fragen der Arbeitsweise Gedanken machen. Inhaltliche Arbeit setzt Metaarbeit voraus.

4. lokal UND dezentral: Wir sollten unsere technischen Tools für eine dezentrale Arbeit definitiv nutzen UND müssen uns auch regelmäßig physisch gegenüber sitzen.

5. konstruktiv!: „Das geht so nicht.“ Dieser Satz geht gar nicht, denn er erstickt kreative und neue Lösungen im Ansatz. Wenn es „so nicht geht“, dann bitte auch einen Vorschlag, wie ein Gedanke oder eine Idee zu retten ist. Es gibt immer Ideen, die man aus Prinzip „irgendwie“ nicht mag. Dann soll er oder sie eben die Anderen sich konstruktiv daran abarbeiten lassen.

6. Expertise integrieren: Jeder Pirat hat eigene Stärken. Diese gilt es zu integrieren. Wir haben Werbefachleute, Informatiker, Techniker, Sozialpsychologen, Grafiker, etc. in der Partei. Dieses Wissen sollten wir für konkrete Projekte nutzbar machen.

7. Kreativität: Unabhängig von dieser spezifischen Expertise kann JEDER zu JEDEM Thema interessante und neue Gedanken einbringen. Lasst uns gemeinsam rumspinnen! Es gibt viele Guides für Neupiraten. Lasst es uns einmal ganz anders machen.

8. Synergie: Wo es sinnvoll ist, kopieren statt "neu machen". Das Piratennetzwerk ist riesig und die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass irgendwo schon einmal an ähnlichen Dingen gearbeitet wurde. Das muss genutzt werden. Umgekehrt müssen wir unsere Arbeit selbst allen Piraten zur Verfügung stellen.

9. Geduld:

Nachhaltige Lösungen brauchen Zeit. Lasst uns darum einen langen Atem haben.

10. Hoher idealistischer Anspruch: Wir verkaufen hier kein Produkt! Wir haben Werte und Prinzipien, für die es sich zu kämpfen lohnt und die wir den Menschen vorleben möchten. Mitmachpartei? Wie können wir dieses Ideal zum Leben erwecken? Dieses Problem zu lösen kostet Zeit, aber es lohnt sich!

IV. Problem Motivation der Teilnehmer:

Wichtig ist auch, dass wir TeilnehmerInnen darüber nachdenken, wie wir auch über einen längeren Zeitraum hinweg unsere Motivation aufrecht erhalten können. Denn wenn nach 3 oder 4 Wochen nur noch ein paar Leute übrig sind, werden wir schwer voran kommen.

V. Exkurs: Erklärung zur Wortwahl "Didaktik für Neupiraten"

Das Wort "Didaktik" war mein Begriff, um das zu lösende Problem zu beschreiben. In der AG Neupiraten ging es mir darum gemeinsam einen Inhalt zu erarbeiten (Informationen für Neupiraten sammeln und aufbereiten) und diesen Inhalt dann mit möglichst großem Lernerfolg an den Neupirat zu bringen. Dazu braucht es eben auch eine Idee oder ein Konzept der Vermittlung unseres Inhalts. Wenn der Begriff "Didaktik" Unverständnis hervorruft, habe ich kein Problem, das Ganze zu umschreiben oder explizit zu definieren, aber der Begriff der Didaktik bringt die Idee ganz gut auf den Punkt - verzichten möchte ich darauf nicht. Und würdet ihr "Dialektik" jedesmal mit "These-Antithese-Synthese" beschreiben wollen. Begriffe erleichtern die Kommunikation - wenn man sie gemeinsam verstanden hat. Und hier ist ganz klar mein Fehler! Oder sollte ich sagen "unser Fehler". Wer eine Ahnung davon bekommt, was ich mit dem Begriff meine und wer trotzdem das Gefühl hat, dass man es klarer formulieren bzw. definieren könnte: Bitte schreibt die Definition um.

VI. Gendergap in der AG

Sollen wir in der AG konsequent den Gendergap benutzen? Es hat sich so ergeben, dass jeder/jede das so handhabt wie er will. Aber: Auch hierüber machen wir uns Gedanken :-)